

28.4.2018



Nie



Honorarkonsul Freddy Heinzl (rechts) begrüßte gemeinsam mit seiner Familie den NRW-Ministerpräsidenten Armin Laschet. Foto: Tim Tripp

DOE
giger.
April.
kaufs
in Do
bis 17
Gesch
Das
etincl
Mal u
„Doe
Denn

Laschet in Kleve

NRW-Ministerpräsident anlässlich des „Koningsdag“ im Konsulat

KLEVE. Es ist schon fast Volksfest ähnliche Stimmung die am vergangenen Dienstag im Honorarkonsulat an der Klever Siemensstraße herrscht. Draußen vor der Tür begrüßte eine Drehorgel die Besucher. Im Inneren empfingen die Mitglieder der „Zeeuwse Kledertracht“ die Gäste.

Anlässlich des traditionellen „Koningsdag“ hatte der niederländische Honorarkonsul Freddy Heinzl zum Empfang in den

deutsch-niederländischen Buisnessclub eingeladen. Ebenso Gast an diesem Abend war NRW-Ministerpräsident Armin Laschet, der ebenso wie viele Bürgermeister aus dem Kreis Kleve, des Kalkarer Militärs, der Feuerwehren und vielen Niederlande-Freunden gekommen war, um dieses Fest zu feiern. Damit löste Laschet ein Versprechen Heinzl gegenüber ein. In seiner Rede betonte Laschet wie wichtig die Beziehungen

zwischen Deutschland und den Niederlanden sei. „Seit vielen Jahrzehnten wird hier Euregio gelebt,“ so Laschet. Beim Thema Maut werden die Worte dann ernster von Laschet: „Wir würden uns wünschen, wenn sie nicht kommt.“ Entschieden sei man auch gegen Ideen Horst Seehofers, die seit Schengen offenen Grenzen wieder dicht zu machen: „Das wollen wir zwischen den Niederlanden und Deutschland nicht“.

HA



erhältlich

